

Wird diese Ständische Schrift genehmigt? — Einstimmig. Sie hat in der Zweiten Kammer ausgelesen und wird nunmehr zum Abgange zu bringen sein.

Den Vortrag aus der Registrateur giebt uns Herr Sekretär Thiele.

(Nr. 215.) Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des Stickers Gottlieb Eisenschmidt in Ranspach, Schadenersatzansprüche betr.

Präsident: Gedruckt, vertheilt und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 216.) Schreiben des Königl. Meteorologischen Instituts zu Chemnitz vom 2. Dezember 1899, M. J. R. A. Nr. 919, bei Uebersendung von je 49 Exemplaren des Berichts für die Jahre 1896 und 1897 nebst Dekaden- und Monatsbericht für 1898.

Präsident: Bericht zu vertheilen, Dank zu Protokoll.

(Nr. 217.) Petition des Stadtraths und der Stadtverordneten zu Waldheim vom 1. Dezember 1899, betreffend Erbauung einer normalspurigen Eisenbahn von Flöha, entlang des Bschopauthales über Frankenberg, Wittweida-Waldheim nach Staatsbahnhof Döbeln.

Präsident: Druckexemplare zu vertheilen; an die zweite Deputation.

(Nr. 218.) Protokollextrakt der Zweiten Kammer über die 14. öffentliche Sitzung vom 7. Dezember 1899, allgemeine Vorberathung über das Königl. Dekret Nr. 3, den Entwurf eines allgemeinen Baugesetzes für das Königreich Sachsen betr.

Präsident: An die erste Deputation.

(Nr. 219.) Die Zweite Kammer übersendet 55 Druckexemplare einer Petition des Kurvereins zu Bad Elster, betreffend den Bau der staatlichen Willen daselbst.

Präsident: Zu vertheilen.

(Nr. 220.) Beschwerde der Grundbesitzer Paul Berger und Robert Waldbaur in Schönefeld vom 28. November 1899 über das Königl. Ministerium des Innern wegen Erlassung gesetzwidriger Bauvorschriften.

Präsident: Ist auch bei der Zweiten Kammer eingegangen, kommt zunächst dort zur Berathung; an die vierte Deputation.

(Nr. 221.) Schreiben des Königl. Gesamtministeriums vom 7. Dezember 1899, 238 L. R., die Wahl des ordentlichen Professors der juristischen Fakultät, Geh. Rath Dr. jur. Wach, als Vertreter der Universität Leipzig für die Erste Kammer der Ständeversammlung betr.

Präsident: Zu verlesen.

(Geschicht.)

(Nr. 222.) Petition der Stadträte und Stadtverordneten zu Riesa und Großenhain vom 4. Dezember 1899, den Bau der westlichen Theilstrecke der sächsischen Nord-

ostbahn von Riesa über Zeithain, Großenhain nach Königsbrück betr.

Präsident: Die Druckexemplare zu vertheilen. An die zweite Deputation.

(Nr. 223.) Die Zweite Kammer übersendet 55 Druckexemplare einer Petition des Erzgebirgsvereins Halsbrücke und Umgegend um Erbauung einer Muldenthalstraße „Halsbrücke-Zollhaus Bieberstein“.

Präsident: Zu vertheilen.

(Nr. 224.) Desgleichen 55 Druckexemplare einer Petition des Gemeinderaths zu Eisenberg-Moritzburg um Errichtung der Erziehungsanstalt für blinde und schwachsinige Kinder in Eisenberg-Moritzburg u. oder Wiedererrichtung des früheren Amtsgerichts Moritzburg.

Präsident: Desgleichen zu vertheilen.

(Nr. 225.) Petition des Komitees für das Eisenbahn-Projekt Meissen-Riesa-Strehla in Riesa vom 1. Dezember 1899 um Erbauung dieser Eisenbahn.

Präsident: Druckexemplare sind zu vertheilen; an die zweite Deputation.

(Nr. 226.) Petition des Gemeinderaths zu Copitz a. d. Elbe und Genossen vom 9. November 1899 wegen Weiterführung der von Loschwitz bis Pillnitz geplanten elektrischen Straßenbahn bis nach Copitz und Pirna.

Präsident: Druckexemplare sind zu vertheilen; an die vierte Deputation.

(Nr. 227.) Protokollextrakt der Zweiten Kammer vom 8. Dezember 1899, Schlußberathung über den mündlichen Bericht über das Königl. Dekret Nr. 6, den Entwurf eines Gesetzes, die Pensionsberechtigung der Nadelarbeitslehrerinnen betr.

Präsident: An die erste Deputation.

(Nr. 228.) Desgleichen, Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Stadtgutsbesizers Christian Friedr. Günther in Kirchberg, Brandschädenvergütung betr.

Präsident: An die vierte Deputation.

(Nr. 229.) Petition des landwirthschaftlichen Vereins zu Herrmannsbad Lausitz um Einstellung einer angemessenen Summe in den Staatshaushaltsetat zur Förderung des Obstbaus.

Präsident: An die zweite Deputation; die Druckexemplare zu vertheilen.

(Nr. 230.) Petition des Vorstands der Landesabtheilung „Königreich Sachsen“ der Deutschen Adelsgenossenschaft zu Dresden vom November 1899, den Erlaß eines Gesetzes für Familien-Anwartschaften betr.

Präsident: An die vierte Deputation; zu vertheilen.

(Nr. 231.) Anzeige der Frau Anna Crusius, geb. von Breitenbach von dem am 8. d. M. erfolgten Ab-